

Medienmitteilung

Fondsmarktstatistik Februar 2020

Schweizer Fondsmarkt mit ersten Corona-Symptomen

Basel, 19. März 2020 – Das Vermögen der in der Statistik von Swiss Fund Data AG und Morningstar erfassten Anlagefonds erreichte im Februar 2020 1'210.5 Mrd. Im Vergleich zum Vormonat entspricht dies einem Rückgang von -38.9 Mrd. CHF oder -3.2%. Die Nettomittelzuflüsse betragen 0.6 Mrd. CHF.

Die Anlegerinnen und Anleger in der Schweiz vertrauten der Fondsindustrie im Februar 2020 1'210'543 Mio. CHF (Januar 2020: 1'249'461 Mio. CHF) an. „Aufgrund der durch die Corona-Krise verursachten Verunsicherung an den Finanzmärkten notierten alle relevanten Aktienbörsen im Berichtsmonat im Minus, entsprechend sank das Volumen des Schweizer Fondsmarktes. Per Saldo wurden im Februar 2020 noch leicht mehr Gelder in Fonds investiert als abgezogen. Am meisten Mittelzuflüsse verzeichneten die Obligationenfonds, während aus den Aktienfonds fast die gleiche Summe abgezogen wurde“, erklärte Markus Fuchs, Geschäftsführer der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA. Zum Vergleich ausgewählte Indizes im Februar 2020 (Vormonat in Klammern): Dow Jones -10.07% (-0.99%), S&P 500 -8.41% (-0.16%), EURO STOXX 50 -8.55% (-2.78%) und SMI -7.50% (0.10%) sowie SBI 0.74% (1.93%) und Bloomberg Barclays US Aggregate Bond Index 1.80% (1.92%). Gegenüber dem Euro gewann der Schweizer Franken 0.39%, gegenüber dem US-Dollar verlor er 0.13%.

Die Nettomittelzuflüsse betragen im Februar 2020 586.1 Mio. CHF. An der Spitze lagen dabei Obligationenfonds (2.1 Mrd. CHF), mit grossem Abstand folgten Anlagestrategiefonds (605.8 Mio. CHF) und Rohstofffonds (320.4 Mio. CHF). Am meisten Gelder abgezogen wurden aus Aktienfonds (-2.5 Mrd. CHF). In der Reihenfolge der beliebtesten Anlagekategorien gab es keine Veränderungen: Aktienfonds 40.84%, Obligationenfonds 32.51%, Anlagestrategiefonds 11.12%, Geldmarktfonds 8.82%.

Entwicklung des Fondsmarkts Schweiz (Beträge in Mio. CHF)

Fondskategorie	Volumen Februar 2020	Volumen Januar 2020	Verände- rung	Netto- Mittelflüsse
Aktienfonds	494'420	533'888	-39'468	-2'541.9
Obligationenfonds	393'580	389'353	4'227	2'123.1
Anlagestrategiefonds	134'654	138'136	-3'482	605.8
Geldmarktfonds	106'758	106'929	-171	148.8
Immobilienfonds	36'703	36'652	51	6.4
Rohstofffonds	26'370	26'206	164	320.4
Alternative Anlagen	15'695	15'867	-172	-41.4
Anderer	2'361	2'430	-69	-35.1
Total Markt Schweiz	1'210'541	1'249'461	-38'920	586.1

Top 10 Anbieter am schweizerischen Fondsmarkt (Beträge in Mio. CHF bzw. %)

Anbieter	Volumen Februar 2020	Volumen Januar 2020	Marktanteil Februar 2020
UBS	309'113	321'302	25.54
Credit Suisse	194'995	200'000	16.11
Swisscanto	100'590	103'309	8.31
BlackRock	87'052	91'308	7.19
Pictet	62'810	64'638	5.19
Vontobel	36'760	37'374	3.04
Lombard Odier	28'129	28'524	2.32
GAM	27'196	28'104	2.25
JPMorgan	23'248	23'981	1.92
Swiss Life	22'128	21'862	1.83

Kontakt:

Markus Fuchs, Geschäftsführer Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA,
Tel. 061 278 98 00

Die Statistik basiert auf der FINMA-Genehmigungsliste und umfasst alle Fonds schweizerischen Rechts sowie alle ausländischen Fonds, die in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, inklusive ihrer institutionellen Anteilklassen. Ausländische Fonds, welche ausschliesslich qualifizierten Investoren vorbehalten sind, erfasst die Statistik nicht, weil diese Produkte nur privat platziert werden und keine FINMA-Genehmigung erhalten können.

Die 1992 mit Sitz in Basel gegründete Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA (SFAMA) ist die repräsentative Branchenorganisation der Schweizer Fonds- und Asset Management Industrie. Ihr Mitgliederkreis umfasst alle wichtigen schweizerischen Fondsleitungen, zahlreiche Asset Manager sowie Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen. Zudem gehören ihr im Asset Management tätige Dienstleistungsunternehmen an. Die SFAMA ist aktives Mitglied der europäischen Investmentvereinigung European Fund and Asset Management Association (EFAMA) in Brüssel und der weltweit tätigen International Investment Funds Association (IIFA) in Toronto. Weitere Informationen unter: www.sfama.ch. Folgen Sie uns auf Twitter: @SFAMAinfo